

Abdichtung

Triflex ProThan®



Produktinformation

Einsatzbereiche

Triflex ProThan wird zur Herstellung von vliesarmierten Abdichtungen im Innen- und Außenbereich eingesetzt.

Eigenschaften

2-Komponentige, pigmentierte Abdichtung auf Basis von hochwertigem Polyurethanharz (PUR). Triflex ProThan wird mit Triflex Spezialvlies armiert und zeichnet sich durch folgende Qualitätsmerkmale aus:

- Nahtlos
- Diffusionsoffen
- Witterungsstabilisiert (UV, IR usw. ohne zusätzliche Schutzschicht)
- Wasserdicht
- Elastisch und rissüberbrückend
- Mechanisch widerstandsfähig und verschleißfest
- Lösemittelfrei
- Geruchsneutral
- Widerstand gegen Flugfeuer und strahlende Wärme nach DIN 13501-5: B_{ROOF} (t1), B_{ROOF} (t4)
- Brandverhalten nach DIN EN 13501-1: Klasse E
- Ist eine harte Bedachung im Sinne der deutschen Landesbauordnungen

Lieferform

Eimerware

| | |
|----------|---------------------------|
| 21,00 kg | Triflex ProThan Basisharz |
| 4,00 kg | Triflex ProThan Härter |
| 25,00 kg | |

Farbtöne

7009 Grüngrau

Lagerung

Kühl, trocken, frostfrei und ungeöffnet sowie ungemischt ca. 6 Monate. Direkte Sonnenbestrahlung der Gebinde sollte, auch auf der Baustelle, vermieden werden.



Verarbeitungsbedingungen

Triflex ProThan kann bei Untergrund- und Umgebungstemperaturen von mind. +8 °C bis max. +35 °C verarbeitet werden. In geschlossenen Räumen ist eine Zwangsentlüftung mit mind. 7-fachem Luftaustausch pro Stunde vorzusehen. Die relative Luftfeuchtigkeit darf 75 % nicht überschreiten.

Vorbereitung des Untergrundes

Der Untergrund muss tragfähig, trocken und frei von losen oder haftungsmindernden Bestandteilen sein. Es ist darauf zu achten, dass eine rückseitige Durchfeuchtung aufgrund baulicher Gegebenheiten ausgeschlossen ist. Die Untergrundhaftung ist im Einzelfall am Objekt zu prüfen.

Bei Ausführung muss die Oberflächentemperatur mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen. Bei Unterschreitung kann sich auf der zu bearbeitenden Oberfläche ein trennend wirkender Feuchtigkeitsfilm bilden (DIN 4108-5, Tab. 1). Siehe Taupunkttemperaturtabelle.

Mischanleitung

Zunächst wird der Härter in das Gebinde des Basisharzes restlos entleert. Mit einem langsam laufenden Rührwerk werden beide Komponenten gründlich durchgemischt bis eine homogene Mischung entsteht. Rührzeit mind. 3 Min. Anschließend umtopfen und nochmals umrühren.

Mischungsverhältnis

Das Mischungsverhältnis entspricht der Lieferform.
100 : 19 Gewichtsteile / Basisharz : Härter



Produktinformation

Materialverbrauch

Mind. 3,00 kg/m² auf glatter ebener Fläche

Topfzeit

Ca. 30 Min. bei +20 °C

Trockenzeit

Regenfest nach: ca. 2 Std. bei +20 °C
Begehbar/überarbeitbar nach: ca. 12 Std. bei +20 °C

Chemikalienbeständigkeit

| | | | |
|------------------|----|-----------------------|----|
| Aethanol 10 % | ++ | Meerwasser | ++ |
| Ameisensäure 5 % | ± | Milchsäure 5 % | ± |
| Ammoniak 5 % | ± | Natriumcarbonat | ++ |
| Benzin | + | Phosphorsäure 10 % | ± |
| Borsäure 5 % | ± | Salpetersäure 10 % | ± |
| Butylacetat | ± | Salzsäure 10 % | ± |
| Butyldiglycol | + | Schwefelsäure 10 % | ± |
| Chromsäure 5 % | ± | Tetrachlorkohlenstoff | -- |
| Dieselöl | + | Trichloräthylen | -- |
| Essigsäure 5 % | ± | Wasser | ++ |
| Glycerin | ++ | Wasserstoffperoxyd | + |
| Kalilauge 10 % | ± | Xylol | ± |

++ = beständig
+ = bedingt beständig (ca. 1 Monat)
± = bedingt beständig (ca. 24 Std.)
-- = unbeständig

Hinweise auf besondere Gefahren

Siehe Sicherheitsdatenblatt, Abschnitt 2

Sicherheitsratschläge

Siehe Sicherheitsdatenblatt, Abschnitt 7 und 8

Maßnahmen bei Unfällen und Bränden

Siehe Sicherheitsdatenblatt, Abschnitt 4, 5 und 6

Grundlegende Hinweise

Wir gewährleisten die gleichbleibend hohe Qualität unserer Produkte. Den Triflex-Systemen dürfen keine systemfremden Stoffe zugemischt werden.

Die anwendungstechnische Beratung über den Einsatz unserer Produkte beruht auf umfangreichen Entwicklungsarbeiten sowie langjährigen Erfahrungen und erfolgt nach bestem Wissen. Die verschiedenartigsten Anforderungen am Objekt, unter den unterschiedlichsten Bedingungen, machen jedoch eine Prüfung auf Eignung für den jeweiligen Zweck durch den Verarbeiter notwendig. Änderungen, die dem technischen Fortschritt oder der Verbesserung unserer Erzeugnisse dienen, bleiben vorbehalten.